

2014-11-25 LON –

B3neu: Bürgermeister fordert Knorr zum sachlichen Umgang auf

http://leine-on.de/pages/hemmingen/subpages/b3neu_buergermeister_fordert_knorr_zum_sachlichen_umgang_auf/index.html

B3neu: Bürgermeister fordert Knorr zum sachlichen Umgang auf

Hemmingens Bürgermeister Claus Schacht-Gaida fühlt sich offensichtlich persönlich durch Rüdiger Knorr von den Hemminger Grünen angegriffen. Knorr sagte gestern auf einer Veranstaltung der Bürgerinitiative „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“, der Bürgermeister wolle sich mit der neuen B3 ein Denkmal setzen ([L.ON berichtete](#)).

Heute erklärte der Bürgermeister gegenüber L.ON:

„Ich weise diese Art persönlicher Angriffe auf das Schärfste zurück. Knorr ruft damit zu einer personalisierten Debatte auf, anstatt zu akzeptieren, dass drei demokratisch gewählte Körperschaften dem Vorhaben zugestimmt haben. Der Bund, das Land Niedersachsen und der Rat der Stadt Hemmingen haben sich zu dieser Maßnahme bekannt. Auch Rüdiger Knorr sollte zur Kenntnis nehmen, dass es aktuell eine Rot-Grüne Landesregierung gibt.

Die B3 – Neu ist eine Baumaßnahme der Bundesrepublik Deutschland. Der Rat der Stadt Hemmingen hat, im Rahmen eines demokratisch strukturierten Prozesses, diesem Vorhaben mehrheitlich zugestimmt. In diesem Sinne wird nun diese Maßnahme – nach höchstrichterlichem Beschluss - auch durch das Land Niedersachsen durchgeführt. Das diskriminierende Agieren von Rüdiger Knorr ist in keiner Weise zu akzeptieren. Ich fordere zu einem sachlichen Dialog; gezielte persönliche Angriffe sind in keiner Weise zielführend. Ich brauche kein persönliches Denkmal in Form einer Ortsumgehung“, führte Schacht-Gaida unmissverständlich aus, „derartige Denkweisen sind mehr als befremdlich. Die Ortsumgehung wird gebaut, damit Menschen vom Lärm und Gestank befreit werden. Die Chancen und Entwicklungspotenziale für die Stadt Hemmingen überwiegen die Nachteile bei weitem.“

red.25.11.2014, 16:15